



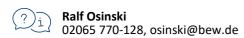
Ersatzbaustoff-Verordnung: Eigenschaften und Bewertung der Ersatzbaustoffe sowie Umsetzung der EBV in der Praxis

Ein Praxis-Workshop zum Umgang mit den zugelassenen Ersatzbaustoffen



02.04.2025 | BEW-Duisburg 27.11.2025 | BEW-Duisburg

09:30 - 16:30 Uhr





Teilnahmepreise in €	Präsenz
Regulär*	560,-
Verbandsmitglieder* AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr	520,-

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen





Eigenschaften und Bewertung der Ersatzbaustoffe sowie Umsetzung der EBV in der Praxis

Ein Praxis-Workshop zum Umgang mit den zugelassenen Ersatzbaustoffen

Beschreibung

Im August 2023 trat die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) als Teil der Mantelverordnung in Kraft. Die EBV umfasst 15 Substratgruppen unterschiedlicher industrieller und technischer Entstehungsprozesse und unterschiedlicher Schadstoffgehalte. Sie wurden in der Vergangenheit bei vielen Anwendungen verbaut und fallen nun im Rahmen von Bau-, Sanierungs- und Entsorgungsmaßnahmen an. Zudem ist vorgesehen unter dem Gesichtspunkt des Recyclings, dass auch zukünftig diese Materialien unter Beachtung der Schadstoffsituation verbaut werden können.

Um welche Substrate handelt es sich, wie sehen die aus? Wie kann man sie makroskopisch identifizieren? Welche industriellen Entstehungsprozesse durchliefen sie? Welche Eigenschaften, insbesondere Schadstoffgehalte, haben sie? Diese Fragen werden in dem Seminar, z.T. in Übungsform, vermittelt.

Darüber hinaus werden die wesentlichen Inhalte der EBV vorgestellt und ihre Anwendung an Hand von Fallbeispielen durchgespielt.

Fachleute, die jahrzehntelang mit den LAGA-Regeln vertraut waren, werden zukünftig die EBV anwenden müssen. Das Seminar soll den Übergang erleichtern, auch in dem die wesentlichen Unterschiede zwischen beiden Verfahren dargestellt werden.

Themen



- Identifikation der unterschiedlichen Ersatzbaustoffe nach EBV
 - Praktische Übungen mit Handstücken verschiedener Substrate
- Entstehung und Eigenschaften der einzelnen Ersatzbaustoffe
 - Industrielle Entstehungsprozesse (z.B. Eisenhütten, Verbrennungs- oder Recyclinganlagen)
 - Physiko-chemische Eigenschaften jenseits der Schadstoffproblematik
 - Schadstoffgruppen wie Metalle, PAK und PCB als Verursacher der Substratbelastungen
- Vorstellung der Ersatzbaustoffverordnung
 - · Vorstellung der wesentlichen Inhalte
- Bewertung (Materialwerte aller Schadstoffe), Einsatzmöglichkeiten und Lieferscheinvorgaben
 - · Praktische Übung
- Vergleich der neuen EBV mit den Bestimmungen der LAGA
 - Unterschiede zu TR Boden und TR Bauschutt

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Sachverständige, Bauträger, Projektentwickler und -planer, Sanierungspflichtige, Bauleiter, Mitarbeiter in Ingenieurbüros für Altlasten und Bodenschutz, Entsorgungsbetrieben, Straßenbau und Behörden, Bodenkundliche Baubegleiter.

Dozenten/Dozentinnen

• Professor Helmut Meuser, Fachhochschule Osnabrück, Osnabrück

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA569

• Direkt über unser Online-Anmeldeformular:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa569

• Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/anmeldeformular